Technisches Merkblatt

weber.therm 371

Fugmörtel spezial

Mineralischer Fugmörtel zur Ausführung von Fugarbeiten an Sicht- und Verblendmauerwerk im Innen- und Außenbereich, speziell in den weber.therm-Systemen AK + BK 500

Produktsteckbrief

— Mineralischer Fugmörtel für keramische Beläge auf **weber.therm** Wärmedämm-Verbundsystemen

Produktvorteile

— Frostsicher
— Diffusionsoffen
— Sehr gute Haftung

Produktbeschreibung

weber.therm 371 ist ein werksmäßig hergestellter, mineralischer Trockenmörtel.

Anwendungsgebiet

weber.therm 371 Fugmörtel spezial empfiehlt sich zum haftschlüssigen Verfugen von keramischen Bekleidungen und eignet sich besonders zum Verfugen von **weber.therm**-Fassaden mit Klinkerriemchen.

Produkteigenschaften

— Witterungsbeständig
— Frostsicher
— hemmt die Wasseraufnahme
— Diffusionsoffen
— sehr gute Flankenhaftung

Verbrauch/Ergiebigkeit

Schlämmfuge	ca. 3,3 kg / m²	ca. 9,1 m² / 30 kg
Eisenfuge	ca. 4,8 kg / m²	ca. 6,3 m² / 30 kg

Technische Werte

Druckfestigkeit	≥ 10 N/mm²
Wasseraufnahmekoeffizient w (DIN 18550)	0,5
Festmörtelrohdichte	ca. 1.700 kg/m³
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl [µ]	≤ 25
Biegezugfestigkeit	> 4 N/mm²
Mörtelgruppe	M 10
Wasserbedarf (Eisenfuge)	ca. 3,0 l / 30 kg
Wasserbedarf (Schlämmfuge)	ca. 4,8 l / 30 kg
Farbtöne	Weiß, Grau, Sulfadur, Anthrazit, Dunkelgrau, Grau-Beige, Mausgrau, Beige, Schwarz

*Sitz der Gesellschaft: Schanzenstr. 84 · 40549 Düsseldorf · Premium-Fachberatung für Partner: 02363399-332**. Allgemeine Technik-Hotline - Fassade: 09001399-334 · Fliese/Boden/Bautenschutz: 09001399-333 · www.de.weber · Handelsregister: AG Düsseldorf HRB 65250 · USt.-Nr.: DE 122 39 2875*

** 0,99 € / Minute aus dem deutschen Festnetz, bei Mobilfunk-Anrufern abhängig vom Netzbetreiber und Tarif*
***normale Telefongebühren für unsere registrierten Partner*

Technisches Merkblatt

weber.therm 371

Fugmörtel spezial

Zusammensetzung	Zement, klassierte mineralische Zuschläge, Zusätze für eine bessere Verarbeitung, Hydrophobierungsmittel, gegebenenfalls kalk-, zement- und lichtbeständige Pigmente

Lagerfähigkeit

Lagerfähigkeit	mind. 12 Monate
Lagerbedingungen	Trockene und vor Feuchtigkeit geschützte Lagerung im ungeöffneten Originalgebinde

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung

- Die Fugen müssen ca. 10 - 15 mm tief ausgekratzt werden.
- Sollten sich im Mauerwerk noch Hohlräume befinden, sind diese ebenfalls vor der Verfugung sorgfältig mit Mörtel zu verschließen, da anderenfalls Wasseransammlungen möglich sind, die zu Auslaugungen und zu Fassadenverschmutzungen führen können.
- Vor Beginn der Verfugung sollte Sicht- und Verblendmauerwerk mindestens 3 bis 4 Wochen alt sein, um zu verhindern, dass noch nicht ausreichend abgebundener Mauermörtel beim Reinigen der Fassadenfläche herausgespült wird.
- Die ausgekratze Fuge muss mit einer Bürste o. ä. nass gereinigt werden. nachdem die zu reinigende Fassadenfläche vorgenässt wurde. Eine verunreinigte Fassadenfläche (z. B. Ausblühungen) ist frühzeitig vor dem Verfugen fachgerecht zu reinigen.

Verarbeitung

Verarbeitungsschritte Variante 1 (Eisenfuge):

- Das Material mit sauberem Anmachwasser homogen anmischen. Hierzu ein langsam laufendes Rührgerät mit Hakenrührer oder Rührwendel nutzen. Angegebenes Mischungsverhältnis für die Variante Eisenfuge beachten!
- Wenn der Mörtel einerseits nicht mehr klebt und andererseits nicht auseinanderfällt, ist verfugungsgerechte Konsistenz erreicht.
- In das ggf. vorgenässte Fugennetz wird der Fugmörtel in zwei Arbeitagängen eingebracht.
- Die verfugten Fassadenflächen mit einem Handbesen nachträglich diagonal zur Fugenrichtung vorsichtig abfegen.

Verarbeitungsschritte Variante 2 (Schlämmfuge):

- Das Material mit sauberem Anmachwasser homogen anmischen. Hierzu ein langsam laufendes Rührgerät mit Hakenrührer oder Rührwendel nutzen. Angegebenes Mischungsverhältnis für die Variante Schlämmfuge beachten!
- Falls erforderlich kann der Mörtel ohne weitere Wasserzugabe mit der Kelle nachgeschlagen werden.
- Den Fugmörtel mit Fugbrett bündig und tief in die Fuge einarbeiten. Nach wenigen Minuten nochmals etwas Fugmörtel auftragen und die Oberfläche sauber diagonal abziehen, überschüssiges Material entfernen.
- Mittels Fingerprobe wird getestet, ob der Mörtel in den Fugen angesteift und damit waschfähig ist. Der angesteifte Fugenmörtel kann mit einem Latexschwamm oder Schwammbrett geformt und anschließend der Belag mit sauberem Wasser gereinigt werden.
- Den evtl. verbleibenden Mörtelschleier nach dem Abziehen in einem erneuten Waschvorgang mit leicht feuchtem Schwamm entfernen.

Generell gilt:

- Klinkerriemchen unbedingt vor Schlagregen, starker Sonneneinstrahlung und Frosteinwirkung, durch z.B. Abdecken, schützen. Um das Verbrennen der Fugenoberfläche zu vermeiden, sind bei ungünstigen Umgebungsbedingungen die Fugen ausreichend lange feucht zu halten.
- Es sind die Anforderungen der DIN 18515-1 zu beachten.
- Um Farbunterschiede zu vermeiden, sind die Fugmörtelmischungen immer mit der gleichen, festgelegten Wassermenge anzumischen und zu verarbeiten. Für zusammenhängende Flächen immer Material aus einer Charge verwenden.
- Verarbeitbarkeit an einer Musterfläche testen

*Sitz der Gesellschaft: Schanzenstr. 84 · 40549 Düsseldorf · Premium-Fachberatung für Partner: 02363399-332**. Allgemeine Technik-Hotline - Fassade: 09001399-334 · Fliese/Boden/Bautenschutz: 09001399-333 · www.de.weber · Handelsregister: AG Düsseldorf HRB 65250 · USt.-Nr.: DE 122 39 2875*

** 0,99 € / Minute aus dem deutschen Festnetz, bei Mobilfunk-Anrufern abhängig vom Netzbetreiber und Tarif*
***normale Telefongebühren für unsere registrierten Partner*

Technisches Merkblatt

weber.therm 371

Fugmörtel spezial

Allgemeine Hinweise

Dem Mörtel dürfen keine Zusätze zugemischt werden.

Während der Verarbeitung und Austrocknung darf die Temperatur der Luft, der verwendeten Materialien und des Untergrundes nicht unter +5 °C absinken.

Arbeitssicherheit und Umweltschutz:
Gesundheits- und Umweltschutz steht immer an erster Stelle. Bitte beachten Sie daher folgende Hinweise: Vermeiden Sie Augen- und Hautkontakt durch das Tragen geeigneter Schutzkleidung (Schutzbrille und Handschuhe). Tragen Sie lange Hosen. Kommt es dennoch zu einer Berührung mit Augen oder Haut, spülen Sie sofort gründlich mit Wasser nach und suchen Sie ggfs. einen (Augen-)Arzt auf. Je länger frischer Putz auf Ihrer Haut verbleibt, umso grösser ist die Gefahr von ernsten Hautschäden. Sorgen Sie während und nach der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung. Vermeiden Sie Essen, Trinken und Rauchen, während Sie das Produkt verarbeiten. Bewahren Sie es für Kinder unzugänglich auf und halten Sie Kinder von frischem Putz fern. Bei Spritznebel Kombifilter A2/P2 verwenden. Schütten Sie das Produkt oder Reste davon nicht in Gewässer, in die Kanalisation oder auf die Erde. Geben Sie nur vollständig entleerte Gebinde zum Recycling. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Materialreste können mit Wasser gemischt und nach der Erhärtung als Baustellenabfall entsorgt werden. Den Arbeitsschutzhinweisen des Herstellers während der Verarbeitungsphase sind unbedingt Folge zu leisten.

weber.therm 371 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Fremdüberwachung und Eigenüberwachung.

Besonderheiten

Als Farbreferenz gilt die Variante des Anmischens für die Eisenfuge. Material, dass zur Verarbeitung für Schlämmen angemischt wurde fällt heller aus.

Die Standzeit des Kleberbettes der Klinkerriemchen vor dem Verfugen (Eisen- oder Schlämme) beträgt mindestens 14 Tage.

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE
Sack	30 Kilogramm	42 Säcke / Palette

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

*Sitz der Gesellschaft: Schanzenstr. 84 · 40549 Düsseldorf · Premium-Fachberatung für Partner: 02363399-332**. Allgemeine Technik-Hotline - Fassade: 09001399-334 · Fliese/Boden/Bautenschutz: 09001399-333 · www.de.weber · Handelsregister: AG Düsseldorf HRB 65250 · USt.-Nr.: DE 122 39 2875*

** 0,99 € / Minute aus dem deutschen Festnetz, bei Mobilfunk-Anrufern abhängig vom Netzbetreiber und Tarif*
***normale Telefongebühren für unsere registrierten Partner*